

„Compressed:World“

Eine künstlerische Hommage an Mecklenburg-Vorpommern
Ein Kunstprojekt als Botschafter des Landes

Michael Weisser - „Felder, Wälder, Seen, Meer“

Bremen, den 7.8.2016

Die Idee:

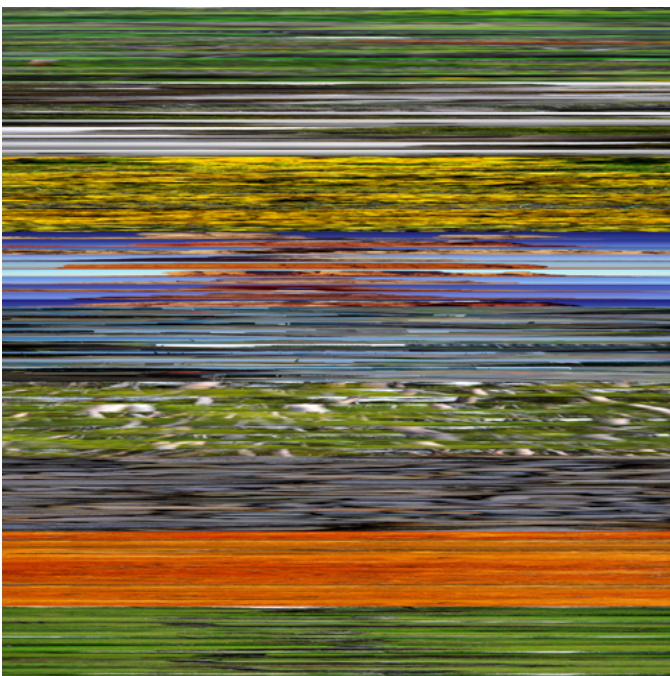
Hinter dem Langzeitprojekt „Compressed:World“ steht die Idee, die Welt und darin sich selbst über die Methode Kunst zu entdecken, zu erfahren, zu gestalten und anhaltend zu kommunizieren.

Die Methode:

Die „Ästhetische Feldforschung“ ist geeignet die notwendige Systematik mit Neugier, Intuition und Kreativität wirksam zu verbinden.

Ein Ort, ein Objekt oder ein Thema werden gewählt und in fotografischen Bildern und Klängen „erfasst“.

Die entstehende Bildwelt wird optisch in unterschiedlicher Intensität komprimiert und in den Medien Tafelbild und Video dargestellt. Begleitend werden typische O-Töne und exemplarische Fundstücke in die Präsentation eingearbeitet, so dass ein Eindruck vom „spirit“ des Ortes entsteht.



Compressed World

Die Mission:

Das Langzeitprojekt „Compressed:World“ basiert auf analogen und digitalen Bildern und Klängen, die im Verlauf von rund 30 Jahren an besonders energetischen, meist exotischen Orten unserer Welt erfasst sind.

Vor diesem Rahmen werden ständig neue Orte und Themen bearbeitet.

Die Orte:

Der Kulturkritiker Dr. Rainer Bessling hat in einem Essay eine Auswahl von Orten beschrieben: „In seiner Ästhetischen Feldforschung erkundete Michael Weisser „Neuland“ - ob bei Lagerfeuergesängen auf der Osterinsel (Chile), in einer Felsenhöhle am Ayersrock (Australien), bei einer WooDoo-Session im afrikanischen Busch (Kenia) oder in den Dünen der Skeleton Coast von Namibia. Auf der Suche nach dem „Spirit“ eines Ortes führt ihn der Weg durch die USA zum Grand Canyon (Arizona), in den Yellowstone Park (Wyoming), durch das National Monument Craters of the Moon (Idaho), zum Arches National Park (Utah) und auf den Vulkan Mount St. Hellen (Washington). Er hat die Tempel auf Sri Lanka, in Hong Kong, auf Lan Tao und auf Bali ebenso gesehen, wie die Schreins in Tokyo, und er hat die Grabsteine der Friedhöfe in den schottischen Highlands ebenso abgelichtet wie auf der Halbinsel Cape Cod (USA). Er fotografierte die Megalithen des Callanish Stone Circle auf der Insel Lewis (Schottland), das Meer der Neonlichter von Las Vega (Nevada) und von Kaoloon (HongKong). Die überfüllten Schluchten zwischen den Hochhäusern und das zerstörte World Trade Center von New York waren in gleicher Weise sein Thema wie der einsame Kejimikujik National Park auf der Halbinsel Nova Scotia (Canada) oder die Inseln der Kap Verden, der Seychellen, der Malediven, von Fidschi oder von den Inseln in Polynesien.“

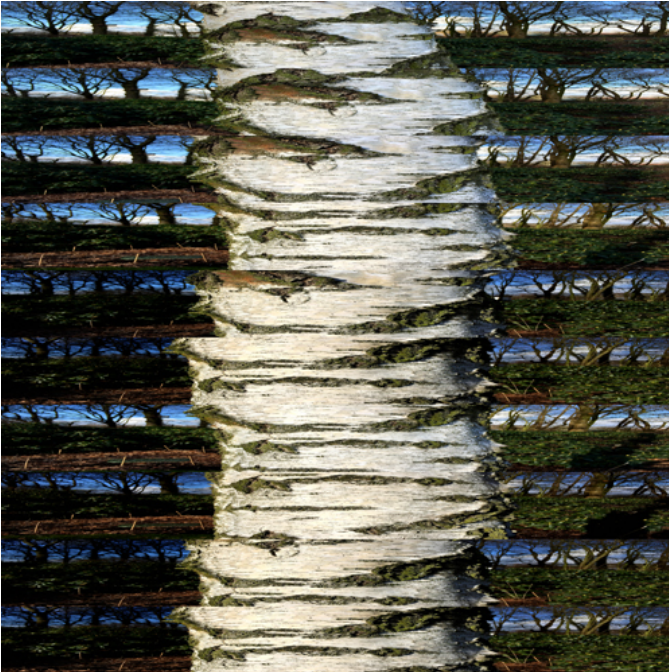
Der spezielle Ort für dieses Projekt ist **das Land Mecklenburg-Vorpommern.**



Frostbäume in Mecklenburg-Vorpommern

Das Gesamtkunstwerk „Mecklenburg-Vorpommern“:

Das deutsche Bundesland Mecklenburg-Vorpommern verbindet in ausgezeichneter Weise verschiedene Landschaften und wird deshalb als neues, komplexes Thema für „Compressed:World“ gewählt.



Birken in Mecklenburg-Vorpommern

Die Kreative Intervention:

Ästhetische Feldforschung wird mit Kreativer Intervention verbunden, um aus dem Erfassen und Verdichten zu einem verändernden Handeln zu kommen. Motiviert für dieses spezielle Projekt haben besonders das Wismarer Manifest „Kunst und Kultur als Kraftwerk der Erneuerung“ (2008) des Vereins „Mecklenburger AnStiftung“ sowie die Publikation über „Die Kunst des Bleibens“ (2012) von Dr. Wolf Schmidt und das Kulturforum Pampinerhof unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Vogt.

Mit diesen Initiativen engagiert sich die Zivilgesellschaft seit Jahren für eine nachhaltige kulturelle Entwicklung ihres Landes.

Ausdrücklicher Teil dieses Kunst-Konzeptes für eine Hommage an Mecklenburg-Vorpommern ist deshalb, diesen wichtigen, sozio-kulturellen Prozess zu unterstützen.

Insoweit berührt das hier formulierte Projekt nicht nur das Thema Kunst, sondern es berührt übergreifend auch das Marketing und die Tourismusförderung. Kunst wird hier als Inspirationsquelle für generell notwendige Veränderung gesehen.

Das Projekt „Felder, Wälder, Seen, Meer“

in Mecklenburg-Vorpommern versteht sich als anspruchsvolle Intervention. Kreative Initiativen im Land sollen angeregt und bestärkt werden und nach außen soll die Präsentation die Ästhetik der glazial geprägten Natur des

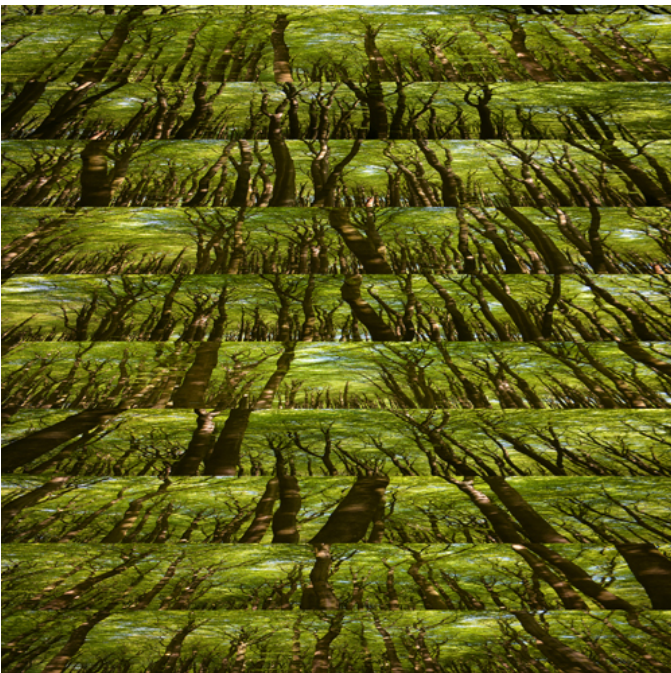
Landes sichtbar machen. Auch das Verhältnis von natürlichen und landwirtschaftlich geprägten Strukturen sowie von prägnanter Architektur ist Thema des Werkes.



WinterFeld in Mecklenburg-Vorpommern

Der Titel:

Die Begriffe **Felder**, **Wälder**, **Seen**, **Meer** erfassen die Schwerpunkte der Mecklenburg-Vorpommerschen eiszeitlichen Landschaft, die von Natur, ihrer Ursprünglichkeit und Nutzung geprägt ist, in der Städte und Dörfer eingebettet sind und mit ihren Architekturen gebaute Akzente setzen.



BuchenWald in Mecklenburg-Vorpommern

Die Hommage:

Das Projekt „Felder, Wälder, Seen, Meer“ ist der besonderen Schönheit des Landes gewidmet. Es versucht, diese Schönheit in komprimierter Form darzustellen und auf multimediale Weise in attraktiven Angeboten an Bewohner und Besucher mit Schwerpunkt auf Jugendliche zu vermitteln.

Die Ausstellung:

Im Verlauf der vier Jahreszeiten wird Mecklenburg-Vorpommern erkundet. Landestypische Szenen und Details werden fotografisch erfasst, gewichtet und als Schichtung optisch verdichtet. Es entsteht eine Sediment-Ästhetik. Die entstehenden Bilder, Screen-Animationen und Videofilme sollen möglichst in einer wandernden Ausstellung an verschiedenen Orten gezeigt und zur Diskussion gestellt werden. Abschließend sollte das Werk seinen festen Standort in einer entsprechenden Bildungseinrichtung als Ausdruck zeitgenössischer Medienkunst zum Thema „Landschaft MV“ finden. Entstehen wird eine Serie von großformatigen Bildern, Videos, Projektionen und akustischen Erlebnisräumen, die je nach konkreter Raumsituation in unterschiedliche Bezüge gesetzt werden.



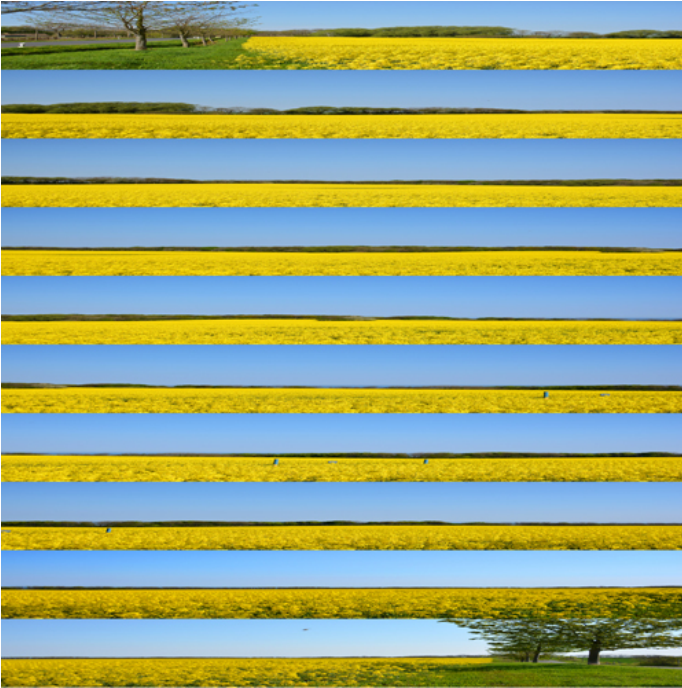
Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern

Die Vermittlung:

Im Zentrum der Kunstvermittlung steht neben der Präsentation energetischer Orte in MV die generelle Frage nach der Bedeutung der „Methode Kunst“ für die Aneignung und Gestaltung von Welt. Thematisiert werden allgemeine Fragen nach der Erkennung und Interpretation optisch-akustischer Informationen, nach Ordnungssystemen und Sinnhaftigkeit, nach der besonderen Bedeutung des Lebensraumes Landschaft, sowie der Veränderung von Natur im Verlauf von Zeit und Bedarf.

Der Träger:

Das Projekt bedarf eines regionalen Bildungs- und Kulturträgers, der das Thema zu seiner Sache macht und die Ausstellung in Bewegung setzt.



RapsFeld in Mecklenburg-Vorpommern

Der Aufwand:

Die Feldforschung wurde bereits ab Januar 2016 aufgenommen. Die Reisedstrecke wird bei insgesamt ca. 10.000 Km liegen. Der Bilderpool wird ca. 3.000 Fotos umfassen. Der Werkumfang wird bei ca. 180 Kompressionen liegen, aus denen die Werke der Präsentation je nach Schwerpunkt des Themas auszuwählen und zu materialisieren sind.



Häuserreihe in Mecklenburg-Vorpommern



Schloss in Mecklenburg-Vorpommern

WEB-Links:

www.MikeWeisser.de

www.QR-Lab.de

www.dieQRedition.pmachinery.de

Kontakt:

MikeWeisser@yahoo.de

Publikationen zum Thema „CompressedWorld“ (Auswahl):

all:about:sehnsucht

**das mediale Gesamtwerk von Michael Weisser am
ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe,
ergänzt durch aktuelle Arbeiten.**

Deutscher Kunstverlag, Berlin/München 2011.

252 Seiten, Format 21x30cm, ca. 760 farbige Abbildungen, Hardcover.

Mit exklusiven Beiträgen von Dr. Isabelle Azoulay,

Prof. Dr. Rolf Sachsse und Michael Weisser.

Deutscher Kunstverlag Berlin/München, VK 39E,

ISBN 978-3-422-07074-5

„COMPRESSIONS – effecting the global demand“

Fragen an den Medienkünstler Michael Weisser zu seiner Ausstellung in Kiel.

Anregungen zum Künstlergespräch mit Prof. Dr. Bernd Vesper, Dekan

Fachbereich Medien an der University of Applied Sciences Kiel. Kiel 10/2015.

Siehe: www.MikeWeisser.de - Aktuell

Dr. Christophe Fricker und Michael Weisser – „Der Weg. Die Sicht. Das Sehnen. Über die Schönheit von Reise und Abenteuer“.

Katalog zur Ausstellung im Syker Vorwerk - Zentrum für Zeitgenössische Kunst, Syke 2013, ISBN 978-3-9815235-2-2

Anregungen für den Kunstunterricht, Michael Weisser – „Der Weg. Die Sicht. Das Sehnen. Über die Schönheit von Reise und Abenteuer“, herausgegeben vom Syker Vorwerk Zentrum für Zeitgenössische Kunst, Syke Juli 2013. Anforderung über: info@syker-vorwerk.de

Gutachten des Kultur- und Kunstkritikers Dr. Rainer Beßling

„Zur Wertbestimmung von Werken des Medienkünstlers Michael Weisser aus dessen Projekt "Compressed World". Syke 2013. Siehe: Expertise.

Die|QR|Edition – Edit 5, Murnau 2016

Michael Weisser (Hrsg) - neugierig:denken! Interviews und Dialoge zum künstlerisch-kreativen und non-linearen Denken mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

210 × 210 mm, 60 Abbildungen s/w, 350 Seiten, 44 Autorenbeiträge

Softcover und Hardcover. Herausgabe September 2016

Braucht die Welt der Zukunft eine andere Methode des Denkens?

Globalisierung und Vernetzung im Überall-und-Jetzt schaffen explosionsartig-exponentielle Veränderungen - viele haben sich zum Nachteil der Menschheit ausgewirkt. Dringend erfordert sind Kreativität, Innovation und Antworten auf die Fragen: Wie denken wir? Wohin gehen wir? Was wollen wir?

Das Buch „neugierig:denken!“ erfasst individuelle Interviews und Dialoge mit 44 Kompetenzen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Es beschäftigt sich mit dem künstlerisch-kreativen, assoziativen, non-linearen Denken und den Fragen, worauf dieses Denken basiert, wie es entsteht, wie es sich äußert, wie es zu stimulieren ist und wie es in Handlung umgesetzt verändern kann.

Das Buch versteht sich als spannendes Lesebuch und zugleich auch als Quellensammlung von individuellen Lebensgestaltungen und persönlichen Motivationen. Es gibt Einblick in Hintergründe aus den Erfahrungen von kreativen Menschen im Umgang mit ihrer Neugier, ihrer Ausdauer und ihrer Kreativität.